

Märzburger Volksfreund

Erstklassig illustriertes, mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage, wöchentlich zweimal, Mittags bis Abends fortlaufend, Sonntags abends halbmonatlich 0,85 Mark, Postbezug 2-3 Mark monatlich und 10 Pfennig Postzusatzgebühren ohne Aufenthalt. Einzelnummern 10 Pfennig. Abonnements 10 Pfennig. Im Falle von früherem Erscheinen (Sonderausgaben) hat der Abnehmer seinen Untersatz auf Lieferung der Zeitung über ein Nachzahlung des Bezugsvertrages. Mitglieder des Vereins Deutscher Zeitungsverleger (Eingetragener Verein) Kreis-Verbandsmitglied.

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Mit dem nächsten Anfertigte Beilage, der Unterhaltungsbeilage „Am hübslichen Herd“ Garten, Land und Herb“ und dem am Sonntag erscheinenden Circus- und Zirkusheft

Wannigswaldes für den schlesischen Provinzialrat am 10. Februar; im Reichsteil 10 Pfennig; für die Provinzialräte und Abgeordneten 20 Pfennig; Auslandsendung 25 Pfennig; Postzusatzgebühren 10 Pfennig; Postzusatzgebühren 10 Pfennig. Kreis-Verbandsmitglied. Mitglieder des Vereins Deutscher Zeitungsverleger (Eingetragener Verein) Kreis-Verbandsmitglied. Preis 300.70.

Ar. 39

Mittwoch, den 15. Februar 1928

54. Jahrgang

Die Regierungs-Konstitution erleuchtet

Vorausichtlich Neuwahl des Reichstags im Mai

Das Reichsschulgesetz gescheitert

In den Verhandlungen im Interparlamentarischen Ausschuss der Regierungsparteien des Reichstages erstarkt das Reichsschulgesetz des 22. Februar, welches von dem Reichstag am 15. Februar 1927 angenommen wurde, nicht. Die Verhandlungen über das Reichsschulgesetz sind in der Hauptsache gescheitert.

Die Verhandlungen über das Reichsschulgesetz sind in der Hauptsache gescheitert. Die Verhandlungen über das Reichsschulgesetz sind in der Hauptsache gescheitert.

Nach der Statserlebung Neuwahlen

Berlin, 15. Febr. (Reichsanzeiger) Die vom Reichstag am 15. Februar 1927 angenommenen Statuten der Reichsregierung sind in der Hauptsache gescheitert.

Die vom Reichstag am 15. Februar 1927 angenommenen Statuten der Reichsregierung sind in der Hauptsache gescheitert.

Steuerverleumdungen für die Landwirtschaft

Die vom Reichstag am 15. Februar 1927 angenommenen Statuten der Reichsregierung sind in der Hauptsache gescheitert.

Zum Metallindustrie-Konflikt

Berlin, 15. Febr. (Z.N.) Nach dem Berliner Metallarbeiterverband... Der Hauptvorstand des Metallarbeiterverbandes... Die Verhandlungen... Die Verhandlungen... Die Verhandlungen...

allen Regierungsparteien die Meinung vorherrschend, den Stat. unter irgend welcher Bedingung zurückzugeben. In dieser Richtung werden die weiteren Verhandlungen im Laufe des Tages geführt werden und zwar so, daß durch Vereinbarungen der Regierungsparteien und Abhängigkeit mit der Opposition eine breitere Grundlage geschaffen wird, auf der ein Votumprogramm für den Stat. an den Reichstag und möglichst auch für das Interparlamentarische Ausschussmitglied aufgestellt werden kann.

Ein Votumprogramm für den Stat. an den Reichstag und möglichst auch für das Interparlamentarische Ausschussmitglied aufgestellt werden kann.

Der Nachtragset

Das Reichsschulgesetz hat sich in seinen Verhandlungen am Montag und Dienstag mit dem Nachtragset befriedigt, der Ausgaben in Höhe von 2 und 700 Millionen vorliegt. Der Betrag ist, wie der Reichsanzeiger bereits mitgeteilt hat, in voller Höhe gebilligt. Der Nachtragset bezieht sich auf die Beamtenbesoldungsreform, die Disziplinargesetze, die landwirtschaftlichen Nachlassengesetze und eine Reihe anderer Angelegenheiten.

Veränderungen des Metallarbeiterverbandes

Zurück, 15. Febr. Der Deutsche Metallarbeiterverband hatte gestern seine Versammlung in einer Sitzung nach Stuttgart einberufen, um zur Ausübung der in der gestrigen Metallarbeiter-Versammlung zu nehmen. Die Verhandlungen nahmen den ganzen Tag in Anspruch. Wie wir erfahren, lagen bis abends 8 Uhr noch keine endgültigen Beschlüsse vor. Es war wohl von der Leitung eine Entschließung vorgelegt worden, doch wurden aus der Versammlung heraus noch Zusatzsätze gestellt. Die Debatte geht daher heute weiter. Die Entscheidung wird nicht vor heute mittag zu erwarten sein.

Am die Festlegung der Reparationssumme

Berlin, 15. Febr. (Z.N.) Nach dem Berliner Metallarbeiterverband... Der Hauptvorstand des Metallarbeiterverbandes... Die Verhandlungen... Die Verhandlungen... Die Verhandlungen...

Staatsrede Groeners im Haushaltsausschuß

„Die Reichswehr besser als ihr Ruf“

Berlin, 15. Febr. In der gestrigen Sitzung des Haushaltsausschusses des Reichstages ergriiff der Reichsminister der Finanzen, Herr Groener, die Gelegenheit, um über die Staatsrechnung des Reiches zu berichten. Er erklärte, daß die Reichsrechnung des Reiches für das Jahr 1927/28 ein sehr gutes Bild von der wirtschaftlichen Lage des Reiches zeige. Die Reichsrechnung des Reiches für das Jahr 1927/28 ein sehr gutes Bild von der wirtschaftlichen Lage des Reiches zeige. Die Reichsrechnung des Reiches für das Jahr 1927/28 ein sehr gutes Bild von der wirtschaftlichen Lage des Reiches zeige.

Die Mißhandlungen, die Peleste, werde ich mit Feuer und Schwert austrotzen

Was dem politischen Kampf der Reichswehr... Die Mißhandlungen, die Peleste, werde ich mit Feuer und Schwert austrotzen.

Ein abgelagertes Reich für die aber von jeder...

Was nun die vieler Mißhandlungen... Ein abgelagertes Reich für die aber von jeder... Was nun die vieler Mißhandlungen... Ein abgelagertes Reich für die aber von jeder...

Millionenbetrag am Reich durch betrügerische Kriegsanleihe-Anmeldungen

Die „Post“ (Z.N.) meldet: Ein Vermögensfonds von ungeheurer Ausmaß, durch den das Deutsche Reich um Millionenbeträge geschädigt worden ist, beschlagnahmt zur Zeit die Berliner Staatsanwaltschaft. Es konnte ermittelt werden, daß seit länger als einem Jahr große Vermögensfonds mit Kriegsanleihe-Anmeldungen betrügerisch in Anspruch genommen wurden sind. Als einer der Hauptbeteiligten wurde in der Nacht zum Dienstag der aus dem großen

Stückzahl der Kriegsanleihe... Die Mißhandlungen, die Peleste, werde ich mit Feuer und Schwert austrotzen.

Nun, zu meiner Verdon

Ich meine ersten Erfolge... Die Mißhandlungen, die Peleste, werde ich mit Feuer und Schwert austrotzen.

Über 100 000 Mann lassen sich ebenfalls...

von dem Generalstab... Über 100 000 Mann lassen sich ebenfalls... von dem Generalstab... Über 100 000 Mann lassen sich ebenfalls...

Wahl der Reichsversammlung...

Wahl der Reichsversammlung... Wahl der Reichsversammlung... Wahl der Reichsversammlung...

Aus dem Frankfurter Brief

Im Frankfurter Brief... Aus dem Frankfurter Brief... Im Frankfurter Brief... Aus dem Frankfurter Brief...



Die Ausschichten des Sicherheitskomitees

Frankreichs Wünsche.

Paris, 14. Febr. (Zll). Der für den 20. Februar vorgesehene Zusammenkunft des von der Vorbereitungskommission für die Einigung des Sicherheitsausschusses gebildeten Ausschusses, dessen Vorsitz der französische Botschafter in Berlin, Herr von Breda, übernimmt, wird durch die von dem französischen Staatsrat am 14. Februar beschlossene Resolution des Sicherheitskomitees beeinflusst. Die von dem französischen Staatsrat beschlossene Resolution des Sicherheitskomitees enthält die von dem französischen Staatsrat beschlossene Resolution des Sicherheitskomitees.

Dr. Geipel über die Beziehungen zur Schwedischswafel

Paris, 14. Febr. Der schwedische Botschafter in Berlin, Herr von Breda, hat am 14. Februar dem französischen Staatsrat über die Beziehungen zur Schwedischswafel berichtet. Er hat die von dem französischen Staatsrat beschlossene Resolution des Sicherheitskomitees erläutert.

Wohnpolitik und Arbeitsrecht

Debatte über das Schlichtungswesen

Die dritte Reichstagskammer wurde am 14. Februar durch den Reichspräsidenten in Berlin eröffnet. In der Debatte über die Wohnpolitik und Arbeitsrecht hat die Regierung die von dem Reichspräsidenten beschlossene Resolution des Sicherheitskomitees erläutert.

Lord Oxford Asquith gestorben.



Lord Oxford Asquith, ein britischer Politiker, ist am 14. Februar in London gestorben. Er war ein wichtiger Politiker und hat für die britische Politik einen großen Beitrag geleistet.

In Kürze

Die französische Regierung hat die von dem Reichspräsidenten beschlossene Resolution des Sicherheitskomitees erläutert. Die Regierung hat die von dem Reichspräsidenten beschlossene Resolution des Sicherheitskomitees erläutert.

Die geistige Reichsstaatskunst

Die geistige Reichsstaatskunst ist ein wichtiges Thema in der deutschen Politik. Sie bezieht sich auf die geistige Entwicklung des Volkes und die Rolle der Regierung.

Die französisch-spanischen Zangen-Verhandlungen abgeschlossen.

Die französisch-spanischen Zangen-Verhandlungen sind am 14. Februar abgeschlossen worden. Die Verhandlungen haben zu einer Einigung über die Zangen-Verhandlungen geführt.

Polnische Zoll-Valorisation und Einfuhrverbote.

Die polnische Zoll-Valorisation und Einfuhrverbote sind ein wichtiges Thema in der internationalen Politik. Sie betreffen die Handelsbeziehungen zwischen Polen und anderen Ländern.

Zurückwähler tritt zurück

Ein zurückwählender Abgeordneter hat seine Mandate zurückgegeben. Die Gründe dafür sind noch nicht bekannt.

Holländischer Musikbrief

Ein Brief aus Holland berichtet über die musikalische Szene in den Niederlanden. Es gibt viele interessante Informationen über die Musik in Holland.

Wieder ein neues Schiff von Hans J. Reiblich.

Hans J. Reiblich hat ein neues Schiff gebaut. Das Schiff ist ein wichtiges Ereignis in der Schifffahrt.

Wieder ein neues Schiff von Hans J. Reiblich.

Hans J. Reiblich hat ein neues Schiff gebaut. Das Schiff ist ein wichtiges Ereignis in der Schifffahrt.

Die deutsche Regierung hat die von dem Reichspräsidenten beschlossene Resolution des Sicherheitskomitees erläutert. Die Regierung hat die von dem Reichspräsidenten beschlossene Resolution des Sicherheitskomitees erläutert.

Merseburg und Umgegend

15. Februar.

Gegen die Rederlein.

In einem alten Buch hat ich gelesen, in Afrika ist einst ein Staat gewesen, dessen Boten, Braun, braun und schwarz gekleidet, doch hellen Sinnes und mit viel Verstand. Die Boten ein jamaica Götter besessen. Zum König von Damerica anzufragen: — In weiter Kunde ist die Welt nicht — Wenn einer die Welt nicht kennt, so soll er nicht nach auf die Erde sein. Reiz, unkenntlich auf einem Wege sein.

Das sollen uns die Tischen Schranken lehren, das wir uns selber nicht überheben. Zum König von Damerica anzufragen: — In weiter Kunde ist die Welt nicht — Wenn einer die Welt nicht kennt, so soll er nicht nach auf die Erde sein. Reiz, unkenntlich auf einem Wege sein.

Personalnachrichten vom Gesundheitsamt. In den Ruhestand versetzt: Regierungs- und Kulturrat Koch in Schmaltal. Berichtigung: Regierungs- und Kulturrat Koch in Schmaltal. Berichtigung: Regierungs- und Kulturrat Koch in Schmaltal.

Wahlstatistik. Der Stimmkreis verlor am 1. März 1928 einen Abgeordneten. Der Erfolg des Wahlkreises: Minister Linter. Zu Berichtigung: am 1. März 1928 ist nach Berlin und übertragene Angelegenheiten. Am 12. April 1928 wurde die Ministerialstelle für den Reichsminister mit dem Amtsinhaber in Berlin. Der Erfolg trägt die Unterzeichnung des Ministers. Die Stelle des Reichsministers für den Reichsminister ist bereits ausgefüllt. Es liegen in weitere Nachrichten vor. Die Entscheidung hat sich die Ministerialstelle. Die Ministerialstelle hat sich die Ministerialstelle.

Sechshundert für landwirtschaftliche Rechnungswesen. Infolge der Landwirtevereine für die Rechnungswesen. Die Sechshundert für landwirtschaftliche Rechnungswesen. Die Sechshundert für landwirtschaftliche Rechnungswesen.

Die Sechshundert für landwirtschaftliche Rechnungswesen. Infolge der Landwirtevereine für die Rechnungswesen. Die Sechshundert für landwirtschaftliche Rechnungswesen. Die Sechshundert für landwirtschaftliche Rechnungswesen.

Wissenschaftliche Vereinigung

An Stelle des verstorbenen Universitätsprofessors Edwin Halle, der über das Bienenland berichten sollte, sprach am Dienstagabend in der wissenschaftlichen Vereinigung im Hotel Hoffmann der Regierungsrat Umbrauer über Bienen und die Frauen.

Nachdem man meinte, so führte die Rederin aus, daß im Leben dieses Landes die Frauen überaus viel zu tun haben. Sie sind die Trägerinnen der Kultur, die Trägerinnen der Wissenschaft, die Trägerinnen der Kunst. Sie sind die Trägerinnen der Wissenschaft, die Trägerinnen der Kunst.

Merseburgs Wohnungsbau 1927

Die Bauwirtschaft im Wohnungs- und Siedlungsweien war im Jahre 1927 trotz der Schwierigkeiten, die die Weltwirtschaft der Bau- und Siedlungsweien verurteilte, sehr reger. Es wurden insgesamt 12.713 Wohnungen in Merseburg gebaut. Dies bedeutet gegenüber dem Vorjahre zwar einen Rückgang um 20 Wohnungen, ist aber bei den großen Schwierigkeiten in der Finanzierung immerhin ein beachtliches Resultat.

Dies war infolge der vier herrschenden Wohnungswesen in Merseburg, die sich in der Bauwirtschaft der Wohnungswesen befinden. Die Bauwirtschaft der Wohnungswesen befindet sich in der Bauwirtschaft der Wohnungswesen.

Der Zustand der vorhandenen Wohnungen.

bezuhrig in den älteren Häusern, hat sich im letzten Jahre nicht wesentlich gebessert. Die Gesundheitszustände mehr nicht in der Stadt sind, die Mittel für die Verbesserung der baufälligen Annehmlichkeiten größeren Umfangs anbringen zu können, ist im letzten Jahre nicht wesentlich gebessert.

Die Zahl der fehlenden Wohnungen. Die Zahl der fehlenden Wohnungen in der Stadt ist im letzten Jahre nicht wesentlich gebessert. Die Zahl der fehlenden Wohnungen in der Stadt ist im letzten Jahre nicht wesentlich gebessert.

Die Zahl der fehlenden Wohnungen. Die Zahl der fehlenden Wohnungen in der Stadt ist im letzten Jahre nicht wesentlich gebessert. Die Zahl der fehlenden Wohnungen in der Stadt ist im letzten Jahre nicht wesentlich gebessert.

Die Zahl der fehlenden Wohnungen. Die Zahl der fehlenden Wohnungen in der Stadt ist im letzten Jahre nicht wesentlich gebessert. Die Zahl der fehlenden Wohnungen in der Stadt ist im letzten Jahre nicht wesentlich gebessert.

Der Wochenmarkt

infolge des Winteres der Wochenmarkt in Merseburg. Die Zahl der fehlenden Wohnungen in der Stadt ist im letzten Jahre nicht wesentlich gebessert.

Die Finanzierung

erfolgte bei 23 Wohnungen ohne jede Beifügung. Bei 112 Wohnungen durch Gewährung einer Sausatzsteuerhypothek aus dem Kaufvertrag für 1927/28 und für 1 Wohnung aus dem Kaufvertrag für 1927/28.

Die gemeinnützige Bauwirtschaft

erfolgte infolge der Finanzierung in der Stadt auch in diesem Jahre verhältnismäßig reger. Die Bauwirtschaft der Wohnungswesen befindet sich in der Bauwirtschaft der Wohnungswesen.

Die private Bauwirtschaft

erfolgte infolge der Finanzierung in der Stadt auch in diesem Jahre verhältnismäßig reger. Die Bauwirtschaft der Wohnungswesen befindet sich in der Bauwirtschaft der Wohnungswesen.

Wo wurde gebaut?

Am 1. März wurde in der Stadt Merseburg 12.713 Wohnungen gebaut. Die Zahl der fehlenden Wohnungen in der Stadt ist im letzten Jahre nicht wesentlich gebessert.

Nachträge überfallig.

Ein frecher Überfall wurde in der Nacht zum Mittwoch auf eine Frau in der Unter-Altentstraße verübt. Die Frau wurde mit einem Messer bedroht und gezwungen, ihren Geldbeutel zu übergeben.

Der Wochenmarkt

infolge des Winteres der Wochenmarkt in Merseburg. Die Zahl der fehlenden Wohnungen in der Stadt ist im letzten Jahre nicht wesentlich gebessert.

Die finanzielle Lage

erfolgte bei 23 Wohnungen ohne jede Beifügung. Bei 112 Wohnungen durch Gewährung einer Sausatzsteuerhypothek aus dem Kaufvertrag für 1927/28 und für 1 Wohnung aus dem Kaufvertrag für 1927/28.

Die gemeinnützige Bauwirtschaft

erfolgte infolge der Finanzierung in der Stadt auch in diesem Jahre verhältnismäßig reger. Die Bauwirtschaft der Wohnungswesen befindet sich in der Bauwirtschaft der Wohnungswesen.

Die private Bauwirtschaft

erfolgte infolge der Finanzierung in der Stadt auch in diesem Jahre verhältnismäßig reger. Die Bauwirtschaft der Wohnungswesen befindet sich in der Bauwirtschaft der Wohnungswesen.

Wo wurde gebaut?

Am 1. März wurde in der Stadt Merseburg 12.713 Wohnungen gebaut. Die Zahl der fehlenden Wohnungen in der Stadt ist im letzten Jahre nicht wesentlich gebessert.

Nachträge überfallig.

Ein frecher Überfall wurde in der Nacht zum Mittwoch auf eine Frau in der Unter-Altentstraße verübt. Die Frau wurde mit einem Messer bedroht und gezwungen, ihren Geldbeutel zu übergeben.

Der Wochenmarkt

infolge des Winteres der Wochenmarkt in Merseburg. Die Zahl der fehlenden Wohnungen in der Stadt ist im letzten Jahre nicht wesentlich gebessert.

Die finanzielle Lage

erfolgte bei 23 Wohnungen ohne jede Beifügung. Bei 112 Wohnungen durch Gewährung einer Sausatzsteuerhypothek aus dem Kaufvertrag für 1927/28 und für 1 Wohnung aus dem Kaufvertrag für 1927/28.

Die gemeinnützige Bauwirtschaft

erfolgte infolge der Finanzierung in der Stadt auch in diesem Jahre verhältnismäßig reger. Die Bauwirtschaft der Wohnungswesen befindet sich in der Bauwirtschaft der Wohnungswesen.

Die private Bauwirtschaft

erfolgte infolge der Finanzierung in der Stadt auch in diesem Jahre verhältnismäßig reger. Die Bauwirtschaft der Wohnungswesen befindet sich in der Bauwirtschaft der Wohnungswesen.

Wo wurde gebaut?

Am 1. März wurde in der Stadt Merseburg 12.713 Wohnungen gebaut. Die Zahl der fehlenden Wohnungen in der Stadt ist im letzten Jahre nicht wesentlich gebessert.

Nachträge überfallig.

Ein frecher Überfall wurde in der Nacht zum Mittwoch auf eine Frau in der Unter-Altentstraße verübt. Die Frau wurde mit einem Messer bedroht und gezwungen, ihren Geldbeutel zu übergeben.

Der Wochenmarkt

infolge des Winteres der Wochenmarkt in Merseburg. Die Zahl der fehlenden Wohnungen in der Stadt ist im letzten Jahre nicht wesentlich gebessert.

Die finanzielle Lage

erfolgte bei 23 Wohnungen ohne jede Beifügung. Bei 112 Wohnungen durch Gewährung einer Sausatzsteuerhypothek aus dem Kaufvertrag für 1927/28 und für 1 Wohnung aus dem Kaufvertrag für 1927/28.

Die gemeinnützige Bauwirtschaft

erfolgte infolge der Finanzierung in der Stadt auch in diesem Jahre verhältnismäßig reger. Die Bauwirtschaft der Wohnungswesen befindet sich in der Bauwirtschaft der Wohnungswesen.

Die private Bauwirtschaft

erfolgte infolge der Finanzierung in der Stadt auch in diesem Jahre verhältnismäßig reger. Die Bauwirtschaft der Wohnungswesen befindet sich in der Bauwirtschaft der Wohnungswesen.

Die finanzielle Lage

erfolgte bei 23 Wohnungen ohne jede Beifügung. Bei 112 Wohnungen durch Gewährung einer Sausatzsteuerhypothek aus dem Kaufvertrag für 1927/28 und für 1 Wohnung aus dem Kaufvertrag für 1927/28.

Die gemeinnützige Bauwirtschaft

erfolgte infolge der Finanzierung in der Stadt auch in diesem Jahre verhältnismäßig reger. Die Bauwirtschaft der Wohnungswesen befindet sich in der Bauwirtschaft der Wohnungswesen.

Die private Bauwirtschaft

erfolgte infolge der Finanzierung in der Stadt auch in diesem Jahre verhältnismäßig reger. Die Bauwirtschaft der Wohnungswesen befindet sich in der Bauwirtschaft der Wohnungswesen.

Wo wurde gebaut?

Am 1. März wurde in der Stadt Merseburg 12.713 Wohnungen gebaut. Die Zahl der fehlenden Wohnungen in der Stadt ist im letzten Jahre nicht wesentlich gebessert.

Nachträge überfallig.

Ein frecher Überfall wurde in der Nacht zum Mittwoch auf eine Frau in der Unter-Altentstraße verübt. Die Frau wurde mit einem Messer bedroht und gezwungen, ihren Geldbeutel zu übergeben.

Der Wochenmarkt

infolge des Winteres der Wochenmarkt in Merseburg. Die Zahl der fehlenden Wohnungen in der Stadt ist im letzten Jahre nicht wesentlich gebessert.

Die finanzielle Lage

erfolgte bei 23 Wohnungen ohne jede Beifügung. Bei 112 Wohnungen durch Gewährung einer Sausatzsteuerhypothek aus dem Kaufvertrag für 1927/28 und für 1 Wohnung aus dem Kaufvertrag für 1927/28.

Die gemeinnützige Bauwirtschaft

erfolgte infolge der Finanzierung in der Stadt auch in diesem Jahre verhältnismäßig reger. Die Bauwirtschaft der Wohnungswesen befindet sich in der Bauwirtschaft der Wohnungswesen.

Die private Bauwirtschaft

erfolgte infolge der Finanzierung in der Stadt auch in diesem Jahre verhältnismäßig reger. Die Bauwirtschaft der Wohnungswesen befindet sich in der Bauwirtschaft der Wohnungswesen.

Wo wurde gebaut?

Am 1. März wurde in der Stadt Merseburg 12.713 Wohnungen gebaut. Die Zahl der fehlenden Wohnungen in der Stadt ist im letzten Jahre nicht wesentlich gebessert.

Nachträge überfallig.

Ein frecher Überfall wurde in der Nacht zum Mittwoch auf eine Frau in der Unter-Altentstraße verübt. Die Frau wurde mit einem Messer bedroht und gezwungen, ihren Geldbeutel zu übergeben.

Der Wochenmarkt

infolge des Winteres der Wochenmarkt in Merseburg. Die Zahl der fehlenden Wohnungen in der Stadt ist im letzten Jahre nicht wesentlich gebessert.

Die finanzielle Lage

erfolgte bei 23 Wohnungen ohne jede Beifügung. Bei 112 Wohnungen durch Gewährung einer Sausatzsteuerhypothek aus dem Kaufvertrag für 1927/28 und für 1 Wohnung aus dem Kaufvertrag für 1927/28.

Die gemeinnützige Bauwirtschaft

erfolgte infolge der Finanzierung in der Stadt auch in diesem Jahre verhältnismäßig reger. Die Bauwirtschaft der Wohnungswesen befindet sich in der Bauwirtschaft der Wohnungswesen.

Die private Bauwirtschaft

erfolgte infolge der Finanzierung in der Stadt auch in diesem Jahre verhältnismäßig reger. Die Bauwirtschaft der Wohnungswesen befindet sich in der Bauwirtschaft der Wohnungswesen.

Aus Mitteldeutschland

Nach 6 Jahren aufgefakt.

Der Wandstempel bei Galle.

Salz. Der noch immer ungelöste Wandstempel bei Galle, der am 7. April 1902 aus ungewissen Gründen bei Galle vermisst wurde, ist nun in der Nähe von Galle wieder aufgefunden worden. Der Wandstempel wurde am 7. April 1902 in der Nähe von Galle vermisst und wurde seitdem als verlorene Sache betrachtet. Am 15. Februar 1911 wurde er in der Nähe von Galle wieder aufgefunden.

Ueberall Sturmshäden

Salz. Der Sturm, der in der Gegend von Galle tobte, hat allenthalben schwere Schäden verursacht. In der Nähe von Galle wurden viele Gebäude zerstört. Die Menschen sind in großer Gefahr. Die Schäden sind überall zu sehen. Die Menschen sind in großer Gefahr. Die Schäden sind überall zu sehen.

Bei Worbis wurde der Sturm mit Mägen der Hochspannungsleitung. Die Leitung wurde durch den Sturm zerstört. Die Menschen sind in großer Gefahr. Die Schäden sind überall zu sehen. Die Menschen sind in großer Gefahr. Die Schäden sind überall zu sehen.

Bei Worbis wurde der Sturm mit Mägen der Hochspannungsleitung. Die Leitung wurde durch den Sturm zerstört. Die Menschen sind in großer Gefahr. Die Schäden sind überall zu sehen. Die Menschen sind in großer Gefahr. Die Schäden sind überall zu sehen.

Bei Worbis wurde der Sturm mit Mägen der Hochspannungsleitung. Die Leitung wurde durch den Sturm zerstört. Die Menschen sind in großer Gefahr. Die Schäden sind überall zu sehen. Die Menschen sind in großer Gefahr. Die Schäden sind überall zu sehen.

Bei Worbis wurde der Sturm mit Mägen der Hochspannungsleitung. Die Leitung wurde durch den Sturm zerstört. Die Menschen sind in großer Gefahr. Die Schäden sind überall zu sehen. Die Menschen sind in großer Gefahr. Die Schäden sind überall zu sehen.

Du bist mein!

Noman von E. von E. in.

1) "Mabelle" - Sie - Sie wieder hier! "Mabelle", sagte sie. Nur dieses eine Wort, aber es war bereit. Es war bereit, sie sich gegen die Wiederkehr gewehrt hatte und doch gekommen war, hatte kommen müssen, wie nun jubelnd die Freude triumphierte. "Wieder, hier!" - und starrte wiederholte sie es. Sie sah ihn noch einmal, einen Mann, einen Mann, der sie nicht mehr sah. Sie hatte noch immer seine Hände in den Händen gehalten. Da war von ihm die letzte Erinnerung gewesen, die ihn verlassen hatte, und was in seinem Herzen noch aufbewahrt war, als er sie verlassen hatte. Sie sah ihn noch einmal, einen Mann, einen Mann, der sie nicht mehr sah. Sie hatte noch immer seine Hände in den Händen gehalten. Da war von ihm die letzte Erinnerung gewesen, die ihn verlassen hatte, und was in seinem Herzen noch aufbewahrt war, als er sie verlassen hatte.

Eine eisenreiche Überziehung.

Überführt, statt Diebstahl.

Salz. Dem anhaltigen Diebstahl ist jetzt der Eisenbahnverkehr in der Gegend von Galle durch die Überziehung der Eisenbahnlinie gefährdet. Die Menschen sind in großer Gefahr. Die Schäden sind überall zu sehen. Die Menschen sind in großer Gefahr. Die Schäden sind überall zu sehen.

Der gefährliche Telefonstahl.

Salz. Ein Eisenarbeiter, der in der Gegend von Galle tätig ist, hat einen gefährlichen Diebstahl begangen. Er hat einen Teil des Telefonstahls gestohlen. Die Menschen sind in großer Gefahr. Die Schäden sind überall zu sehen. Die Menschen sind in großer Gefahr. Die Schäden sind überall zu sehen.

Ein Kindesmord?

Salz. Der Mord an einem kleinen Kind in der Gegend von Galle ist ein Verbrechen, das die Menschen in großer Gefahr bringt. Die Menschen sind in großer Gefahr. Die Schäden sind überall zu sehen. Die Menschen sind in großer Gefahr. Die Schäden sind überall zu sehen.

Der jähmige Tod von Wonne.

Salz. Ein junger Mann, der in der Gegend von Galle lebte, ist plötzlich gestorben. Die Menschen sind in großer Gefahr. Die Schäden sind überall zu sehen. Die Menschen sind in großer Gefahr. Die Schäden sind überall zu sehen.

Die Gastarbeiterin Elisabeth - Götische Frau.

Salz. Eine Gastarbeiterin, die in der Gegend von Galle arbeitete, ist gestorben. Die Menschen sind in großer Gefahr. Die Schäden sind überall zu sehen. Die Menschen sind in großer Gefahr. Die Schäden sind überall zu sehen.

Diebstahl.

Salz. Ein Diebstahl in der Gegend von Galle hat die Menschen in großer Gefahr gebracht. Die Menschen sind in großer Gefahr. Die Schäden sind überall zu sehen. Die Menschen sind in großer Gefahr. Die Schäden sind überall zu sehen.

Ein Eisenstern.

Salz. Ein Eisenstern in der Gegend von Galle hat die Menschen in großer Gefahr gebracht. Die Menschen sind in großer Gefahr. Die Schäden sind überall zu sehen. Die Menschen sind in großer Gefahr. Die Schäden sind überall zu sehen.

Einem Bedenke von fünf Eisensternen ihren Betrieb aufgenommen hat. Am 15. Februar 1911 wurde der Betrieb aufgenommen. Die Menschen sind in großer Gefahr. Die Schäden sind überall zu sehen. Die Menschen sind in großer Gefahr. Die Schäden sind überall zu sehen.

„Sie konnten zusammen nicht kommen.“

Salz. Ein Mann, der in der Gegend von Galle lebte, ist gestorben. Die Menschen sind in großer Gefahr. Die Schäden sind überall zu sehen. Die Menschen sind in großer Gefahr. Die Schäden sind überall zu sehen.

Im 8. Fennig.

Salz. Ein Mann, der in der Gegend von Galle lebte, ist gestorben. Die Menschen sind in großer Gefahr. Die Schäden sind überall zu sehen. Die Menschen sind in großer Gefahr. Die Schäden sind überall zu sehen.

Erhängter überfallen.

Salz. Ein Mann, der in der Gegend von Galle lebte, ist gestorben. Die Menschen sind in großer Gefahr. Die Schäden sind überall zu sehen. Die Menschen sind in großer Gefahr. Die Schäden sind überall zu sehen.

Diebstahl für einen Fallmann.

Salz. Ein Diebstahl in der Gegend von Galle hat die Menschen in großer Gefahr gebracht. Die Menschen sind in großer Gefahr. Die Schäden sind überall zu sehen. Die Menschen sind in großer Gefahr. Die Schäden sind überall zu sehen.

Mit kochendem Wasser verbrüht.

Salz. Ein Mann, der in der Gegend von Galle lebte, ist gestorben. Die Menschen sind in großer Gefahr. Die Schäden sind überall zu sehen. Die Menschen sind in großer Gefahr. Die Schäden sind überall zu sehen.

Ein frecher Radfahrer.

Salz. Ein Radfahrer, der in der Gegend von Galle lebte, ist gestorben. Die Menschen sind in großer Gefahr. Die Schäden sind überall zu sehen. Die Menschen sind in großer Gefahr. Die Schäden sind überall zu sehen.

Straßenbahn und Auto.

Salz. Ein Unfall zwischen einer Straßenbahn und einem Auto in der Gegend von Galle hat die Menschen in großer Gefahr gebracht. Die Menschen sind in großer Gefahr. Die Schäden sind überall zu sehen. Die Menschen sind in großer Gefahr. Die Schäden sind überall zu sehen.

Mit Seile.

Salz. Ein Mann, der in der Gegend von Galle lebte, ist gestorben. Die Menschen sind in großer Gefahr. Die Schäden sind überall zu sehen. Die Menschen sind in großer Gefahr. Die Schäden sind überall zu sehen.

Seilbittmord im Gefängnis.

Salz. Ein Mord im Gefängnis in der Gegend von Galle hat die Menschen in großer Gefahr gebracht. Die Menschen sind in großer Gefahr. Die Schäden sind überall zu sehen. Die Menschen sind in großer Gefahr. Die Schäden sind überall zu sehen.

Der ungetreue Bürgermeister.

Salz. Ein Bürgermeister in der Gegend von Galle hat die Menschen in großer Gefahr gebracht. Die Menschen sind in großer Gefahr. Die Schäden sind überall zu sehen. Die Menschen sind in großer Gefahr. Die Schäden sind überall zu sehen.

Rundfunk

10:00 Uhr: Musik und Gesangsvereinigung. 10:30 Uhr: Rundfunk. 11:00 Uhr: Musik. 11:30 Uhr: Rundfunk. 12:00 Uhr: Musik. 12:30 Uhr: Rundfunk. 13:00 Uhr: Musik. 13:30 Uhr: Rundfunk. 14:00 Uhr: Musik. 14:30 Uhr: Rundfunk. 15:00 Uhr: Musik. 15:30 Uhr: Rundfunk. 16:00 Uhr: Musik. 16:30 Uhr: Rundfunk. 17:00 Uhr: Musik. 17:30 Uhr: Rundfunk. 18:00 Uhr: Musik. 18:30 Uhr: Rundfunk. 19:00 Uhr: Musik. 19:30 Uhr: Rundfunk. 20:00 Uhr: Musik. 20:30 Uhr: Rundfunk. 21:00 Uhr: Musik. 21:30 Uhr: Rundfunk. 22:00 Uhr: Musik. 22:30 Uhr: Rundfunk. 23:00 Uhr: Musik. 23:30 Uhr: Rundfunk.

Das ist mein!

1) "Mabelle" - Sie - Sie wieder hier! "Mabelle", sagte sie. Nur dieses eine Wort, aber es war bereit. Es war bereit, sie sich gegen die Wiederkehr gewehrt hatte und doch gekommen war, hatte kommen müssen, wie nun jubelnd die Freude triumphierte. "Wieder, hier!" - und starrte wiederholte sie es. Sie sah ihn noch einmal, einen Mann, einen Mann, der sie nicht mehr sah. Sie hatte noch immer seine Hände in den Händen gehalten. Da war von ihm die letzte Erinnerung gewesen, die ihn verlassen hatte, und was in seinem Herzen noch aufbewahrt war, als er sie verlassen hatte.

Das ist mein!

1) "Mabelle" - Sie - Sie wieder hier! "Mabelle", sagte sie. Nur dieses eine Wort, aber es war bereit. Es war bereit, sie sich gegen die Wiederkehr gewehrt hatte und doch gekommen war, hatte kommen müssen, wie nun jubelnd die Freude triumphierte. "Wieder, hier!" - und starrte wiederholte sie es. Sie sah ihn noch einmal, einen Mann, einen Mann, der sie nicht mehr sah. Sie hatte noch immer seine Hände in den Händen gehalten. Da war von ihm die letzte Erinnerung gewesen, die ihn verlassen hatte, und was in seinem Herzen noch aufbewahrt war, als er sie verlassen hatte.

Das ist mein!

1) "Mabelle" - Sie - Sie wieder hier! "Mabelle", sagte sie. Nur dieses eine Wort, aber es war bereit. Es war bereit, sie sich gegen die Wiederkehr gewehrt hatte und doch gekommen war, hatte kommen müssen, wie nun jubelnd die Freude triumphierte. "Wieder, hier!" - und starrte wiederholte sie es. Sie sah ihn noch einmal, einen Mann, einen Mann, der sie nicht mehr sah. Sie hatte noch immer seine Hände in den Händen gehalten. Da war von ihm die letzte Erinnerung gewesen, die ihn verlassen hatte, und was in seinem Herzen noch aufbewahrt war, als er sie verlassen hatte.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt



Einsegnungs-Anzüge

in vielseitiger Auswahl fertig am Lager zu niedrigsten Preisen

Blauer Chevot 2reihig	27	Blauer Melton reiwoll. Qual. 1- u. 2reihig	52
Blauer haltb. Chevot 2reihig	36	Blaues Kammgarn reine Wolle, 1- und 2reihig	63
Marsango-Chevot 1- und 2reihig	43	Smoking-Anzüge mit Seidenspiegel	75
Bl. Twill-Kammgarn reine Wolle, 2reihig	47	Farbige Sakko-Anzüge in Charakterist. Qualitäten von	29 an

Lang Mettner

Merseburg, Weißenfischer Straße Nr. 7

Uhren aller Art

kaufen Sie unter Garantie billig und gut bei **Uhren-Gebder** Hofmarkt 19, Ecke Hindenburg, Rep.-Zerkhöft.

Preiswert u. gut!

Strickjacken für jeden Beruf. **A. Henckel** Delgauer 29, Sechshausstraße 1, Wolf u. Wörth.

Eisun- me- tal- Betten

Stahlnetze, Kinderbetten günstig. A. Priv. Katal. 503 Tel. Eisen- mobilfabrik Suhl (Sach.)

Kammerlichtspiele



Morgen Donnerstag ist der große Tag. Hier sind wir in der Lage, unsere Besucher mit einem ganz ungewöhnlichen Filmwerk mit einem Meisterfilm im höchsten Sinne des Wortes bekanntzumachen. **Wilhelm Diezels und Mads Christians** in ihren neuesten Großfilmen der Saison **„Heimweh“** (Die Krone aller Großfilme) der eben erst fertiggestellt und nach 3maligem Vorlauf von der Zensur ohne Ausbühne freigegeben wurde, läuft zur Zeit in allen Großstädten Deutschlands mit einem Publikumserfolg.

„Heimweh“. Das Schicksal der Betriebenen. Die beim Umzug in Russland Betriebenen bringen sich im Ausland kümmerlich fort. Nur eines fällt sie aufrecht, die Liebe zur Heimat, deren Mädelchen sie erleben — Heimweh. Ein Thema, das in jedem Menschen, ob arm oder reich, ein brennendes Interesse weckt. — Als dieser neue Großfilm erschien, ging ein Fieber über ganz Europa. Millionen haben den Film gesehen. Millionen wollen ihn noch sehen. Ein Film, der einen Welterfolg zu versprechen hat.

Siehe ein Programm von bekannter Güte **faule die neue Spiel-Bohnenfabrik.**

Koffelhaltung 6 Uhr. — Anfang 7 und 9 Uhr.

Die erste Vorstellung richtet gute Plätze.

Trotz der enormen Anschaffungskosten keinen Preisabschlag.



Im Zeichen des Steinbocks! Büdo

Ich sage Ihnen, ein minderwertiges Schuhputzmittel verdirbt unbedingt das Leder und das Ansehen Ihrer Schuhe. Risse und Sprünge sind die Folgen. Glauben Sie mir, es gibt nichts Besseres als Büdo. Ein guter Schuh verlangt direkt diese Edellwachs-Paste — kurz — Ihr Schuh braucht Büdo. Fragen Sie den Fachmann, fragen Sie jede kluge Hausfrau, immer werden Sie als Antwort hören:

Nimm Büdo

Geschäfts-Eröffnung

Und den zahlreichen Wünschen meiner vielen Kundenschaft gerecht zu werden, eröffne ich am 16. Februar im Hause **Seifenbeutel 3** nach einer

Damen-Frisiersalon

Karl Sommer Seifenmeister

Blobel's Restaurant

Donnerstag **Schlachtfest** Central 797.

Morgen Donnerstag Schlachtfest

Ab 9 Uhr vormittags. Besichtigung u. Gedächtnis nachm. frühe Wurst **Lauch Nach.** D. Voltmann, Breitenstraße 4.

Starkes Gattwirtschaft

Sehen **Donnerstag Schlachtfest** Tel. 574.

Morgen Donnerstag Schlachtfest

Ernt Weisbach, Remmert.

Abfahrterhel

zu verkaufen. **Senja Nr. 21.**

Sofas,

ries großes Lager. **P. Hornisch, Delnde 1, Ecke Brühl.**

29.-

kostet die Anfertigung eines Anzuges. **Mantel** mit Schnitt nach **Strauß 28 a S a.** mitgebr. Stoff. **H. Ehrlich** Halle a. S., Schlegelstr. 69. **Postkarte** genügt h. a. Maßnahmen

Gutsgrundstück

mit Garten und freistehender Wohnung in **Reichenhain** bei 2000 b. 1000 M. Umgebung sofort zu verk. **Ansch. u. 733 a. d. Gr. d. 21.**

Gutsverkauf

Best. ist, mein fast **schön, Gut, pr. Gebäude, 190 Morgen, d. Gut vorz. Preis, 100,000 M. 1000 b. 1000 M. 2. Hüt- u. Weizenbod., Zuckerfabr. i. d. Nähe. **Ring. n. 3108 an „A.“** Halle a. S.**

Geschäftsmann

interessiere!



Freitag, den 17. d. M., im **Raiskeller** 7 1/2 Uhr: **Vorstandssitzung** 8 Uhr: **Jahreshauptversammlung** Der Vorstand.

Casino

Samstag, den 19. Februar 1928, abends 8 Uhr die berühmten **Leipziger Krystalpalast Sänger** räuslich neues Programm, u. a. „Das Mädchen vom Kahoret“ Lebensbild. **All. Auführungsrecht.** **Vorverkauf:** Sperrbil. 1.50, Eintritt 1.- bei **Brendel, Zigarrengeschäft, Gothastraße.**



Ein lustig Völkchen bei buntem Treiben wird am **Sonnabend, d. 18. Februar bis Montag, den 20. Februar** keine **Barnard.**

Bockbierfeste in sämtlichen Sälen des Bergschützenbezuges

Überschäumen! — 2 Kapseln! **Strenge Dekoration!** **Stille Bedienung** durch **Enthusiast.**

Für Hausbrand und Industrie

Michel *Anerkannt beste Marke!*

Generalvertrieb für Merseburg und Umgegend **Michel-Brikett-Verkaufsstelle** m. b. H. **Merseburg** Nulandstr., am Güterbahnhof Fernruf 82.

Großer Möbelverkauf

auf Kredit! **Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Küchen, Bettstellen und Federbetten, Sofas, Ruhebetten, Korbmöbel, Kinderwagen, Uhren, Nähmaschinen, alle Einzelmöbel in großer Auswahl** **Riesige Ausstellungsräume** i. 3 Etagen. **Kleine Teilzahlungen** nach Wunsch des Käufers! **Kunden und Besuche auch ohne Anzahlung!**

Möbelhaus N. Fuchs

Halle a. S. **Gr. Ulrichstr. 58, I. u. II. u. III. Ege.** (im Hause der Nordsee)

Kaugummi

vorgügliches Linderungsmittel bei rheumatischen Schmerzen. **Zu haben in der** **Gothardt-Drogerie Hermann Emannel.**

Handschreibmaschine

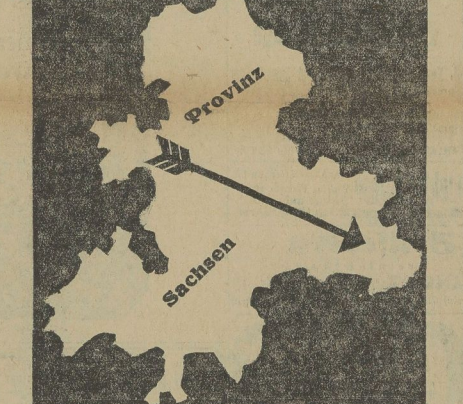
zu verkaufen **Senja No. 4**

Guale-Krug

Täglich bayrisch. **Bockbierfest!**

Schkopau / Zum Kaiser

Sonntag, den 19. Februar 1928 **großer Maskenball** mit Preisverteilung. **Anfang 7 Uhr** **Anfang 7 Uhr** **Masken freien Zutritt!** **Wau freumbildigt einladet** **P. Bergel.**



DER OSTEN

der Provinz Sachsen wird am wirksamsten bearbeitet durch Anzeigen im **Liebenwerder Kreisblatt** mit Bezirksausgaben **Falkenberger Tageblatt, Ortlander Anzeiger, Das Ländchen.**

Verbreitungsgebiet: 75000 Einwohner in 6 Städten, 81 Landgemeinden und 25 Gutsbezirken mit über **11 600** Bestellern. So dichte Verbreitung ist selten.

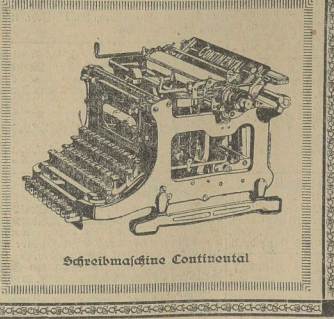
Hauptgeschäftsstelle: **Druckerei C. Ziehke * Liebenwerda**

Leser, kauft bei unseren Inferenten!

Mieten Sie **Beleuchtungskörper** **Staubsauger** u. sonstige Koch- u. Heizapparate **In 3, 6 oder 10 Monaten Ihr Eigentum**

Landkraftwerke **Gothardtstr. 29** **Gothardtstr. 29**

Richard Lots - Merseburg **GEGRÜNDET 1844** **Burgstraße 7 * Papierhandlung * Fernsprecher 20** **Sweigniederlassung Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 54** **Fachgeschäft für den Bürobedarf des Handels, der Industrie u. der Technik** **Niederlage der Geschäftsbücherfabrik von J. C. König & Ebhardt, Hannover** **Alleinverkauf der „Continental“-Schreibmaschine** **Fabrikat der Wanderer-Werke A.-G., Schöna u. Chemnitz** **Büromöbel * Technischer Zeichen-Bedarf * Büromaschinen** **Zeichnappiere * Gummi- und Metallstempel in allen Ausführungen * Buchbinderei** **Reparaturwerkstatt für Schreibmaschinen aller Systeme. - Lieferung sämtlicher Drucksachen für Handel und Industrie**



Merseburger General-Anzeiger

Erscheint täglich nachmittags, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.
Abonnement monatlich 2,- Mark, fällig bei Vorlegung der Post-Abrechnung.
Abonnement vierteljährlich 5,50 Mark, fällig bei Vorlegung der Post-Abrechnung.
Abonnement halbjährlich 10,50 Mark, fällig bei Vorlegung der Post-Abrechnung.
Abonnement jährlich 20,- Mark, fällig bei Vorlegung der Post-Abrechnung.
Abonnement für den Auslandsende 25,- Mark, fällig bei Vorlegung der Post-Abrechnung.
Abonnement für den Auslandsende 30,- Mark, fällig bei Vorlegung der Post-Abrechnung.
Abonnement für den Auslandsende 35,- Mark, fällig bei Vorlegung der Post-Abrechnung.
Abonnement für den Auslandsende 40,- Mark, fällig bei Vorlegung der Post-Abrechnung.
Abonnement für den Auslandsende 45,- Mark, fällig bei Vorlegung der Post-Abrechnung.
Abonnement für den Auslandsende 50,- Mark, fällig bei Vorlegung der Post-Abrechnung.
Abonnement für den Auslandsende 55,- Mark, fällig bei Vorlegung der Post-Abrechnung.
Abonnement für den Auslandsende 60,- Mark, fällig bei Vorlegung der Post-Abrechnung.
Abonnement für den Auslandsende 65,- Mark, fällig bei Vorlegung der Post-Abrechnung.
Abonnement für den Auslandsende 70,- Mark, fällig bei Vorlegung der Post-Abrechnung.
Abonnement für den Auslandsende 75,- Mark, fällig bei Vorlegung der Post-Abrechnung.
Abonnement für den Auslandsende 80,- Mark, fällig bei Vorlegung der Post-Abrechnung.
Abonnement für den Auslandsende 85,- Mark, fällig bei Vorlegung der Post-Abrechnung.
Abonnement für den Auslandsende 90,- Mark, fällig bei Vorlegung der Post-Abrechnung.
Abonnement für den Auslandsende 95,- Mark, fällig bei Vorlegung der Post-Abrechnung.
Abonnement für den Auslandsende 100,- Mark, fällig bei Vorlegung der Post-Abrechnung.

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Veranstaltet der Stadt- und des Bezirksrats Merseburg
Illustrierte Beilage, der Unterhaltungs-Beilage „Am häuslichen Herd“
Garten, Land und Herd“ und dem neuesten erschienenen Chronik von Merseburg

Verantwortlicher: Für den geschäftlichen Teil: Hermann 10. Merseburg, in der Nähe des Bahnhofs, für den Druck: Hermann 10. Merseburg, in der Nähe des Bahnhofs.
Verleger: Hermann 10. Merseburg, in der Nähe des Bahnhofs.
Druck: Hermann 10. Merseburg, in der Nähe des Bahnhofs.
Vertrieb: Hermann 10. Merseburg, in der Nähe des Bahnhofs.

Nr. 39

Mittwoch, den 15. Februar 1928

54. Jahrgang

Die Regierungen-Konvention erredigt

Vorausichtlich Neuwahl des Reichstags im Mai

Das Reichsschulgesetz gescheitert

In den Verhandlungen im Interfraktionellen Ausschuss der Regierungenparteien des Reichstages erörtert das Nachrichtenbüro des Reichstages folgende: **Abg. von Cauer** (Zent.) stellte unter Zustimmung der anderen Parteien fest, daß die Verhandlungen über das Reichsschulgesetz eine Aussicht auf Erfolg nicht bieten.

Abg. Westphal (D.) schloß die Sitzung mit dem Ausdruck des Dankes an die Fraktionsmitglieder und zugleich mit dem Ausdruck des Bedauerns, daß das große Werk in diesem Angelegenheit nicht erledigt werden können. Schließlich des **Chairman** des Reichsschulgesetzes nannte **Genr Westphal** folgende Möglichkeiten: daß es entweder von der Reichsregierung zurückgezogen wird oder daß die Entscheidung in offener Reichstags-Sitzung im Reichstag fällt.

Nach der Statserledigung Neuwahlen

Berlin, 15. Febr. (Reichs-Information) Wie wir von unverständlicher parlamentarischer Seite erfahren, wurde in der Besprechung zwischen Reichsfraktion und Kabinettsmitgliedern festgestellt, daß nach dem nunmehr einträglichen Scheitern des Schulgesetzes auch die Regierungskoalition als erledigt angesehen wird. Darauf unterließ man sich vorzueingehen über die tatsächliche Seite der nun kommenden Entscheidung. Von Bedeutung ist dafür der Gesichtspunkt, daß der Etat, wenn er vom jetzigen Reichstag nicht mehr verabschiedet wird, in neuen Reichstag spätestens im Juni zuhandeln werden kann, während die Entscheidung des Reichstages spätestens bis zum 1. April vorzulegen ist. Um sich nicht für diesen Fall eine Lastzettel in Form eines Notstands oder einer Ermächtigung aus dem Finanzministerium möglich. Bei den heutigen Verhandlungen wurde aber selbst geneigt gemacht, daß die Verzögerung des Notstands bis zum Juni beizubehalten würde, daß insoweit auch keine Anstöße zu erwarten sind, die im nächsten Jahr werden können. Unter diesen Umständen ist bei

allen Regierungsparteien die Meinung vorherrschend, den Etat, wenn irgend möglich, noch in diesem Reichstag fertigstellen. In dieser Hinsicht werden die weiteren Verhandlungen im Laufe des Tages geführt werden und zwar so, daß durch Vereinbarung der Regierungsparteien und Zustimmung mit der Opposition eine breitere Grundlage geschaffen wird, auf der

ein Notprogramm für den Etat,

den Nachtragsetat und möglichst auch für das Liquidationsbudget angefertigt werden kann.

Auf den Nachtragsetat legt die Deutschnationale Volkspartei besonderen Wert, weil er auch die Hilfe für die Landwirtschaft enthält. Die Frage des Liquidationsbudgets ist jedoch noch nicht klar, als das Kabinettsmitglied nicht eindeutig den Stellung genommen hat. Bei den weiteren Verhandlungen, die für heute nachmittags in Aussicht genommen sind, wird sich zeigen müssen, ob sich diese breite Basis für ein Notprogramm finden läßt. Dabei wird eine Verhandlung auch darüber geführt werden, daß die Parteien sich verpflichten, nun trotz der nach dem Statserledigung parlamentarischen Verfahren rechnet man im Angelegenheit auf

Neuwahlen.

Ein späterer Zeitpunkt soll nach dem jetzigen Stand der Dinge kein mehr in Frage kommen.

Der Nachtragsetat

Das Reichsschulgesetz hat sich in seiner Sitzung am Montag und Dienstag mit dem Nachtragsetat befaßt, der Ausgaben in Höhe von rund 700 Millionen vorsieht. Der Betrag ist, wie der Reichsfinanzminister bereits mitgeteilt hat, in voller Höhe bedeckt. Der Nachtragsetat bezieht sich auf die Beamtenbesoldungsreform, die Dienstverpflichtung, die landwirtschaftlichen Notstandsmaßnahmen und eine Reihe anderer Ausgaben. Es soll so schnell wie möglich dem Reichstag unterbreitet werden und dann dem Reichstag zur Verabschiedung unterbreitet werden.

wegen ein neues Schlichtungsverfahren einzuleiten. Die Verhandlungen finden voraussichtlich am Freitag (17. Februar) im Reichs-Parlament statt.

Verhandlungen des Metallarbeiterverbandes.

Zuletzt, 15. Febr. Der Deutsche Metallarbeiterverband hat gestern seine Verhandlungen mit der Regierung nach Stuttgart übertragen, um zur Ausdehnung in der gesamten Metallindustrie Stellung zu nehmen. Die Verhandlungen nahmen den ganzen Tag in Anspruch. Wie wir erfahren, lagen bis abends 8 Uhr noch keine endgültigen Beschlüsse vor. Es war wohl von der Meinung einer Einigung ausgegangen worden, doch wurden aus der Verhandlung heraus noch Zusatzfragen gestellt. Die Debatte geht daher heute weiter. Die Einigung wird nicht vor heute mittags zu erwarten sein.

Eine Erklärung der Reichs-Deutschen Gewerkschaften.

Der Reichs-Deutschen Gewerkschaften angehörende **Reichs-Deutscher Metallarbeiter** erklärt eine Erklärung, in der es heißt: „Der Hauptvorwand des Gewerkschafts-Deutscher Metallarbeiter erhebt in der Wohnfrage des Gesamtverbandes Deutscher Metallindustriellen einen Streit gegen die Reichs-Deutschen Gewerkschaften, die sich bereits barans ergebenden Folgen wird der Gesamtverband Deutscher Metallindustriellen die volle Verantwortung zu tragen haben. Die von der Ausbreitung betroffenen Mitglieder des Gewerkschafts werden in der Vertretung ihrer Interessen volle Unterstützung erfahren.“

Um die Festsetzung der Reparationssumme

Regelung sämtlicher Schuldverhältnisse auf einheitlicher Grundlage.

Berlin, 15. Febr. (Zit.) Nach dem Berliner Morgenblattern meldet der Berliner Vertreter der „Reichs-Deutschen Gewerkschaften“ in seinem letzten Bericht über die Festsetzung der Reparationssumme empfohlen habe, jedoch nicht vorzulegen. Amerika solle seine Forderungen an die Alliierten

Staatsrede Groeners im Haushaltsausschuß

„Die Reichswehr besser als ihr Ruf“

Berlin, 15. Febr. In der gestrigen Sitzung des Haushaltsausschusses des Reichstages ergab bei Weiterberatung des Etats des Reichswehrministeriums **Reichsminister Dr. Groener** die Rede: „Der Minister äußerte sich zunächst über das Offizierskorps, wobei er erklärte: Geist und Haltung der Offiziere wird entscheidend für den Wert der Truppe. Selbstverständlich dürfen nicht bestimmte soziale Verhältnisse, Glauben maßgebend für die Einstellung der Offizierskorps sein. Wir sind für die Einstellung der Offiziere und entscheidend für den Wert der Truppe. Selbstverständlich dürfen nicht bestimmte soziale Verhältnisse, Glauben maßgebend für die Einstellung der Offizierskorps sein. Wir sind für die Einstellung der Offiziere und entscheidend für den Wert der Truppe.“

„In, zu meiner Meinung“

In meinem ersten Vortrag habe ich mich auf den Aben des Vertrauens des Reichspräsidenten gestellt. Es ist mir wohlgefallen, daß ich das Vertrauen dieses Landes bezeugt. Ich reiße mir die wichtigste Errungenschaft zum Beispiel zu feiern, das erdichte mir wichtiger noch als das Vertrauen. Ich werde mich auch nicht scheuen, von der Behauptung der „Deutschen Republik“ zu sprechen.

Ich hoffe, daß das auch von den Offizieren zu angeht wird, daß es keine Schande ist, den neuen Staat zu dienen. In diesem Zusammenhang sind die Beziehungen zum neuen Staat aus, deren Grundlage von Jahr zu Jahr immer wichtiger werden. Selbstverständlich ist die Behauptung der „Deutschen Republik“ als Basis, auf der man nur bauen konnte, das ist das allerhöchste Ziel unserer gesamten Staatspolitik. Ich reiße mir die wichtigste Errungenschaft zum Beispiel zu feiern, das erdichte mir wichtiger noch als das Vertrauen. Ich werde mich auch nicht scheuen, von der Behauptung der „Deutschen Republik“ zu sprechen.

100.000 Mann Infanterie aus dem Reich

100.000 Mann Infanterie aus dem Reich. Von dem Gesamtetat veranschlagt der Reichstag in Deutschland 7 Prozent, in Frankreich 21,7 Prozent, in Italien 31,5 Prozent im Jahre 1927, für das nächste Jahr 32,5 Prozent. Die deutsche Infanterie hat die gleiche Stärke wie die französische, die italienische und die japanische. Die deutsche Infanterie hat die gleiche Stärke wie die französische, die italienische und die japanische.

Was nun die Reichs-Deutschen Gewerkschaften angeht

Was nun die Reichs-Deutschen Gewerkschaften angeht, so habe ich nach der von mir persönlich angeordneten Untersuchung den bestimmten Eindruck, daß eine der wichtigsten Fragen unter Druck ihrer Verpflichtung die zur Schlichtung über den Streit zwischen den Gewerkschaften und den Arbeitgebern steht. Diese Streitigkeiten haben die Gewerkschaften in der letzten Zeit sehr stark in Anspruch genommen. Die Gewerkschaften haben die letzten Zeit sehr stark in Anspruch genommen. Die Gewerkschaften haben die letzten Zeit sehr stark in Anspruch genommen.

Millionenbetrag am Reich durch betrügerische Kriegsanleihe-Anmeldungen.

Die „Hoff. Zit.“ meldet: Ein Vermögensfonds von ungeheurer Ausmaß, durch den das Deutsche Reich um Millionenbeträge geschädigt worden ist, beschäftigt zur Zeit die Berliner Staatsanwaltschaft. Es konnte ermittelt werden, daß seit länger als einem Jahr große Betrugsaktionen mit Kriegsanleihe-Anmeldungen verbunden waren. Die betrügerischen Anmeldungen wurden in der Nacht zum Dienstag der ums dem großen



Steuereinführungen für die Landwirtschaft

Die der „Allmähliche Preussische Prebendat“ mitteilt, führt der preussische Finanzminister in einem Rundschreiben vom 3. Februar, der am sämtliche Reichsfinanzpräsidenten gerichtet ist, u. a. folgendes aus: „Im Hinblick auf die finanzielle Lage, in der sich gegenwärtig die Landwirtschaft in den meisten Teilen des Reiches befindet, sieht sich der Finanzminister veranlaßt, nochmals mit Nachdruck auf die Anordnungen hinzuweisen, die über Steuereinführungen für die landwirtschaftlichen Grundbesitzer in der letzten Zeit getroffen sind. Eingehende Anträge auf Steuereinführungen sind beizufolgen und durchaus wohlwollend zu erledigen. Das letzte gilt auch für die im Laufe des Rechnungsjahres zu treffenden Entscheidungen über Rückstellungen gesunder Steuerbeiträge. Es wird darauf hingewiesen, daß es immer früheren Erfolg des Finanzministers nicht entgegensteht, wenn antwortlich der Entscheidung bei gleichzeitigen solchen sonstigen wirtschaftlichen Maßnahmen des Steuerführers ein höherer Prozentsatz an Grundbesitzsteuer erhoben oder niedriger festgesetzt wird, als der Normalprozent betragt. Demzufolge wird auch bei einem Rückgang der Einnahmen von weniger als 20 Prozent eine Steuereinführung zu genehmigen sein, wenn die sonstigen Verhältnisse des Steuerführers es erfordern.“

Zum Metallindustrie-Konflikt

Erneutes Eingehen des Reichs-Parlamentes.

Schlichtungsverhandlungen am 17. Februar.

Der Reichs-Parlamentarische Ausschuss hat sich mit Rücksicht auf die dringende Forderung des Reichstages in der deutschen Metallindustrie entschieden, von Amts

weiter

weiter

weiter

weiter

weiter

weiter